

## Dobel – Teufelsmühle \*

**Länge: ca. 11 km – mäßige Steigung**

Vom Parkplatz am Sportplatz in der Höhenstraße geht es Waldeinwärts 4 km auf dem geteerten Großlohweg [Weg-Nr. 47] vorbei am Pfitzenhäusle und der Stierhütte zum Weithäusleplatz. Nach etwa 2 km der Wegstrecke können Sie einen wunderschönen Ausblick auf Bad Herrenalb und dem Gaistal genießen. Dort kann man sich entscheiden, ob man weiter dem geteerten Großlohweg oder lieber auf dem geschotterten Althäuslesweg [Rote Raute] gehen möchte. Wenn Sie den Weithäusleplatz auf 822m dann erreicht haben, geht es weitere 4 km auf dem Hahnenfalzweg [Rote Raute / Weg-Nr. 10] unterhalb vom Bergrücken weiter zur Hahnenfalzhütte auf 876m Höhe, die in der Regel am Wochenende bewirtschaftet ist. Falls Sie nicht einkehren möchten gibt es hier auch die Möglichkeit seine Trinkflaschen am Quellbrunnen aufzufüllen oder sich zu erfrischen. Von der Hahnenfalzhütte aus folgen Sie nun dem Brudesweg weiter bergauf [Weg-Nr. 10]. Nach etwa 400m geht es in der scharfen links-Kurve rechts ab in Richtung Teufelsmühle. Von hier gehen Sie ca. 2 km auf dem Brudesweg weiter an der Steinernen Sitzbank und der Jagdhütte vorbei direkt zur Fahrstraße. Parallel zur Fahrstraße führt Sie dann ein Weg die letzten 400m rauf zur 908m hochgelegenen Teufelsmühle, die am Wochenende ganzjährig bewirtschaftet wird.



\* Die Teufelsmühle (mit Aussichtsturm und Wanderheim) ist der Hausberg von Loffenau. Er misst 908 m.ü.NN. In der Nähe des Aussichtsturms befindet sich eine Höhengaststätte. Unterhalb der Teufelsmühle liegt der Startplatz des Drachenflugclubs Loffenau. Der Name ist historisch nicht belegt. Aus dem Zeitalter der Romantik erklärt sich wohl die Sage vom Müller, der sich gegen seine Seele vom Teufel eine Mühle bauen läßt.



## Dobel – Lehmannshof – Eyachmühle – Dobel

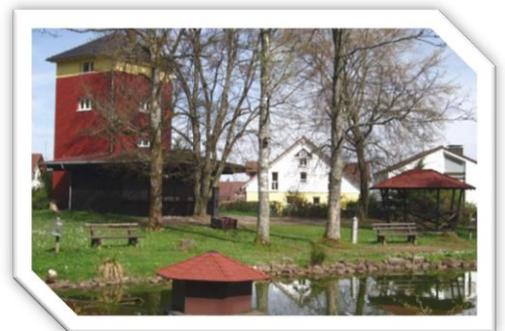
**Länge: 11 km – mäßige Steigung**

Vom Ausgangspunkt der Höhenstraße in Richtung Forststraße geht es auf dem Karl Postweiler Weg [blaue Raute mit vertikalen weißen Balken] abwärts, durch die Mannenbachsenke, die Winterhalde über die Sommerhalde ins Eyachtal. Dort gehen Sie das geteerte Talsträßchen 500m aufwärts und links über die Brücke zum ehem. Lehmannshof. Etwa 200m hinter der Brücke geht es links ein kleines Stück durch eine kleine Linden-Baumallee über die Wiesen zum kleinen 3km langen romantischen Wanderpfad, der zur Eyachmühle auf der rechten Seite der Eyach führt. Nach den 3 km muss man sich entscheiden ob man über den Steg nach links auf das Fahrsträßchen oder nach rechts aufwärts auf den Pfeiffersweg ausweicht, da der Uferhang zu nah an den Bach herantritt. Nach etwa 600m erreichen Sie dann die Eyachmühle, die mit Fisch- und Wildspezialitäten auf sich warten lässt. Nach der Eyachmühle folgen Sie der Fahrstraße bergauf in Richtung Dobel. Nach etwa 200m verlassen Sie die Fahrstraße und folgen den Unteren Mannenbachweg, der links abzweigt. Nach etwa 1,5km treffen Sie wieder dem kreuzenden Karl-Postweilerweg der Sie wieder in Richtung Dobel führt.

## Dobel – Eschbachwald – Schwabhausener Hütte – Dreimarkstein – Neusatz Pfütze – Dobel

**Länge: 12km – Steigungen mäßig**

gehen Sie die Wildbader Str. abwärts bis zum Parkplatz 300m unterhalb des Forsthauses. Nun folgt man dem nach links in den Wald führenden Oberen Eschbachweg, bis dieser nach 3km in den von der Eyachmühle heraufkommenden Eyachmühlenweg einmündet. Auf ihm geht man aufwärts, geradeaus über die Wegespinne bei der Schwabhausener Hütte und weiter zur Fahrstraße beim Dreimarkstein. Nach überqueren der Fahrstraße wählt man zunächst den Ettlinger Weg bis zur Kreuzung nach 500m folgt dann halblinks der Beschilderung „Herrenalb“ über das Neusatz Pfütze zur Neusatz Pfütze. Von dort biegt man nach links in den mit blauer Raute gekennzeichneten Weg ein, der nach Dobel zurückführt.



# Dobel – Bad Herrenalb – Bernstein – Dobel

## Länge: 11 / 21km – mäßige Steigung

Für diese Tour gibt es 2 Möglichkeiten. Entweder Sie nehmen den stündlich verkehrenden Bus 716 / 719 nach Bad Herrenalb oder Sie wandern ab Dobel Sonnenkurve. Falls Sie den Bus nehmen, können Sie im Absatz 2 starten.



gehen Sie entlang der Fahrstraße Richtung Post. Überqueren Sie den Zebrastreifen und folgen den Weg zur Kirche. Folgen Sie dann die Neusatzter Straße bis Sie auf die Fahrstraße nach Neusatz treffen die Sie dann überqueren und von dort man nach 200m den Hinweis „Wildgehege“ links abwärts folgt. Nun geht es immer im Talgrund abwärts. Bei der großen Wegegabel nach ca. 2km wechselt man auf die linke Bachseite und geht weiter talwärts zum Wildgehege. Dort haben Sie Möglichkeiten für eine kleine Rast. Folgen Sie nun den Weg weiter bis Sie in Bad Herrenalb ankommen. Dort folgen Sie nun die Graf Berthold Straße und der Bleichstraße abwärts bis zum Einkaufsmarkt. Überqueren Sie die Straße und folgen Sie den Wegen über die Schweizerwiese bis zum Bahnhof.

Vom Bahnhof gelangen Sie über den Rehteichweg zur Falkenburg. Folgen Sie der Straße in den Wald. Gehen Sie den Falkenburgweg weiter bis zur Kreuzung und folgen Sie dann den Rennbergweg [Nr. 41] links aufwärts. Nach etwa 2 km folgen Sie dann den Bernsteinweg [Nr. 41] Nach etwa 3km folgen Sie dann den Schildern „Zum Bernstein“. Am Bernstein angekommen können Sie die schöne Aussicht ins Murgtal genießen. Von dort geht es dann auf den gleichen Wegen wieder zurück zum Bahnhof. Dort angekommen können Sie wieder mit dem Bus Richtung Dobel fahren, oder Sie folgen der Bahnhofstraße bis zur Post. Überqueren Sie die Straße und folgen links dem Gehweg zum Bleichweg. Folgen Sie dieser Straße bis zur Abzweigung Flachsteichweg und dann den Akademieweg hoch zur Fahrstraße nach Dobel. Überqueren Sie die Straße und folgen Sie der Innere Ochsenäcker Straße zur Kreuzung Alte Dobler Straße. Nun gehen Sie links aufwärts den Jägerweg [Nr. 12] und den Herrlingsweg [Nr.12] nach Dobel

# Dobel – Aussicht Maienbergkopf - Dobel

## Länge: 7km – geringe Steigung

über die Höhenstraße gelangen Sie zum Pfützenhäusleplatz. Von hier gehen Sie den 2. Weg, der rechts abzweigt, aufwärts zur Ilsebank, dann rechts auf den Maienbergkopfweg über den Rücken des Maienbergs zur Aussichtsstelle mit schöner Aussicht nach Südwesten. Auf dem Kamm geht es weiter, bis 100m nach einer Waldlichtung der Gidesweg nach rechts am Hang entlang wieder zum Pfützenhäusleplatz zurückführt.

# Dobel – Dobeltal – Wildgehege

## Länge: 8km – teilweise etwas steil

gehen Sie über die Neusatzter Str. zur Fahrstraße Dobel – Neusatz die man überquert und von dort man nach 200m den Hinweis „Wildgehege“ links abwärts folgt. Nun geht es immer im Talgrund abwärts. Bei der großen Wegegabel nach ca. 2km wechselt man auf die linke Bachseite und geht weiter talwärts zum Wildgehege. Vom oberen Rand des Geheges geht ein kurzer steiler Pfad hinauf zum Dennacher Weg, der mit schönem Ausblick ins Dobeltal wieder zur Fahrstraße Neusatz – Dobel führt. Wie beim Hinweg überquert man diese und kehrt wieder über die Neusatzter Str. nach Dobel zurück.

# Dobel – Jägerweg – Herlingsweg – Neusatzter Pfütz – Dobel

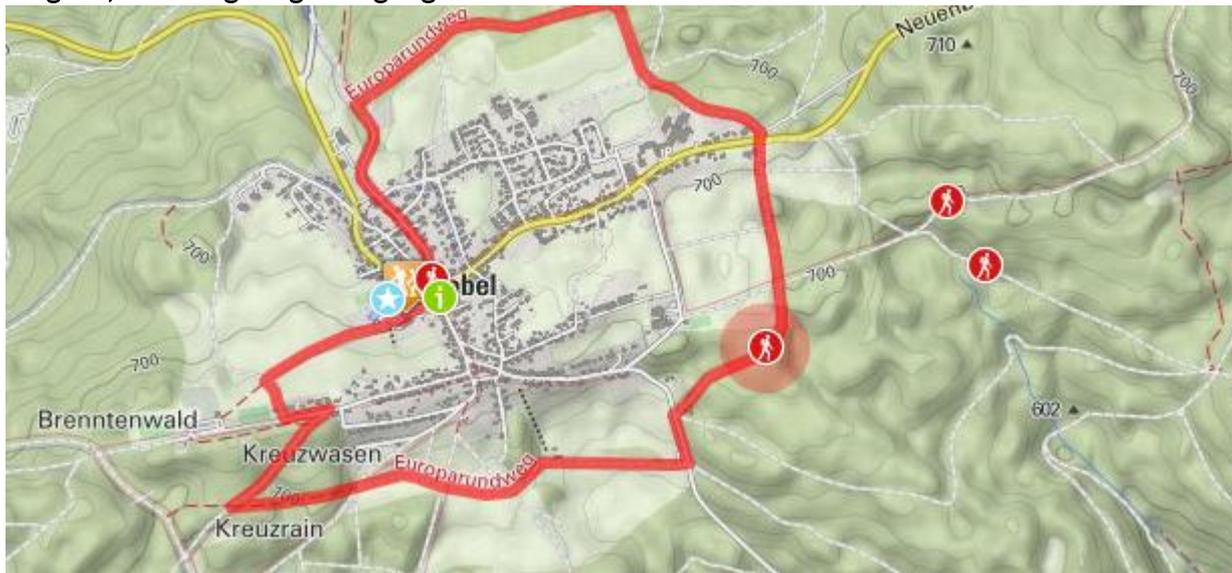
## Länge 7km – geringe Steigungen

Von der ev. Kirche geht man auf der Johann-Peter-Hebelstr. links abwärts über die Fahrstraße und auf dem Jägerweg Richtung Bad Herrenalb abwärts bis zur „Neusatzter Kreuzung“. Nun biegt man scharf rechts rückwärts in den Herrlingsweg ein und folgt ihm über die Fahrstraße Dobel - Bad Herrenalb zur Fahrstraße Neusatz - Dobel. Diese überquert man ebenfalls und stößt 300m von der Neusatzter Pfütz auf den Wanderweg Nr. 49, der von der Neusatzter Pfütz nach Dobel führt.

# Spaziervorschläge

## Europawanderweg

Länge: 6,42 km – geringe Steigung



## kleiner Döbler Rundweg

Länge: 5,5 km – geringe Steigung

Eschbachstraße – Reutweg – Oelmeierweg – Ecklesweg – Friedenstraße – Brunnenstraße – Neusatzter Straße - Sonnenwegle – Höhenstraße – Siedlungsstraße – Forststraße – Mannenbachheide – Wildbader Str. – Eschbachstraße.

## Zur Schwabhauser Hütte

Länge: 5km – geringe Steigungen

Vom EC-FSZ Döbel geht man geradeaus über die Wiesen zum Engetürlesweg, der in den Wald führt. 500m nach Waldeintritt verlässt man die rote Raute und geht nach rechts über den Horntannebenweg zur Wegspinne bei der Schwabhauser Hütte. In spitzen Winkel nach rechts führt der Hummelsteinweg zurück zur Wildbader Straße.

## Zum Volzemer Stein

Länge: 2km – geringe Steigungen

Vom EC-FSZ Döbel geht man geradeaus über die Wiesen zum Engetürlesweg, der in den Wald führt. Nach 400 m nimmt man an der Weggabelung den linken Weg und kommt nach weiteren 200m zu einer Felslandschaft



## Zur Stierhütte

Länge: 7km – geringe Steigungen

Über das Sonnenwegle gelangen Sie in die Höhenstraße, die in den Großlohweg einmündet. Diesem folgen wir, vorbei am Sportplatz und am Pfützenhäusleplatz zur Stierhütte und biegen dort nach links in den Gertelsweg ein, bis dieser nach 2km in den Lehmannsweg einmündet. Auf diesem gehen Sie links abwärts nach Döbel.